

Reisen trotz Nierenleiden

22.11.2006, 15:43 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *FIZIT*



Kreuzfahrten mit medizinischer Betreuung von Dialyse-Patienten von

Der Reiseveranstalter „Dialyse & Kreuzfahrten“ bietet Kreuzfahrten für Dialyse-Patienten und deren Angehörige an

Dafür koordiniert das Unternehmen sowohl die Reiseanmeldungen als auch die Dialysesitzungen. Alle Patientenunterlagen werden direkt und vertraulich an das Pflegepersonal weitergeleitet. Nur geschulte Kräfte sind für die medizinische Versorgung an Bord zuständig.

Die Firma Costa Kreuzfahrten, die entsprechende Räumlichkeiten für die Durchführung der Dialysesitzungen bereitstellt, informiert den Kapitän und den Schiffsarzt über die Dialysepatienten, der Rest der Besatzung (Ausschank, Empfang, Kabinenpersonal) sind jedoch nicht informiert. Somit wird jeder Gast gleichwertig behandelt.

Kreuzfahrten im Mittelmeer, zu den norwegischen Fjorden oder den Nordmeeren bietet der französische Reiseveranstalter nicht nur für Dialyse-Patienten und Personen an, die an Niereninsuffizienz leiden und sich einer kontinuierlichen ambulanten Peritonealdialyse (CAPD) unterziehen müssen, sondern auch für deren Familienangehörige und Freunde.

Die Kreuzfahrtschiffe sind mit integrierten Dialysezentren ausgestattet. Deren Generatoren besitzen Unipunktionssysteme, die Bikarbonat- und Azetatbehandlungen durchführen können. Für die Behandlungen stehen unterschiedliche Dialysatoren zur Verfügung.

Die Dialysesitzungen kosten 325 Euro und werden üblicherweise von den Krankenversicherungen übernommen. Die Art der Kostenübernahme kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Der Zeitplan für die Dialysesitzungen wird nach Möglichkeit dem Ausflugsprogramm angepasst.

Der Bord-Nephrologe behält sich das Recht vor, den Zeitplan bei Eintritt medizinischer Indikationen entsprechend zu ändern. Das Dialysezentrum an Bord kann kein Eprex bereitstellen. Patienten, die mit diesem Medikament behandelt werden, müssen das Medikament selbst mitbringen.

Das Bord-Krankenhaus verfügt über keine Kantine, so dass Patienten empfohlen wird, vor der Dialysesitzung zu essen.

„Dialyse & Kreuzfahrten“ arbeitet zusammen mit Costa Kreuzfahrten und der Firma Holiday Dialysis International, die sich um die fachgerechte Einrichtung und Ausstattung von Dialysezentren an Bord der Kreuzfahrtschiffe kümmert, die Arbeiten der nephrologischen Teams (Nierenspezialisten) koordiniert, den Zeitplan für die Dialysesitzungen ausarbeitet und die gesamte kaufmännische Abwicklung von der Rechnungsstellung bis zum Zahlungseingang übernimmt.

„Dialyse & Kreuzfahrten“ ist ein Geschäftsbereich von Gérard Pons Voyages, einem Reiseveranstalter, der sich seit 15 Jahren auf Reisen für Personen mit Niereninsuffizienz spezialisiert hat und selbst ein Unternehmen der Sélectour-Gruppe ist. Holiday Dialysis International ist die Reisesparte der Fresenius Medical Care AG, dem Weltmarktführer für Dialyseprodukte und -dienstleistungen. Jede Reiseanmeldung unterliegt der Genehmigungspflicht durch den verantwortlichen Nephrologen.

Weitere Informationen bietet die Website: www.dialyseundkreuzfahrten.com

Pressekontakt:

FIZIT - Französisches Informationszentrum für Industrie und Technik

- Das deutsche Pressebüro von UBIFRANCE -

Sascha Nicolai, Pressereferent

c/o Französische Botschaft

Königsallee 53-55

40212 Düsseldorf

Tel.: +49 211 30041-350

Fax: +49 211 30041-116

E-Mail: s.nicolai@fizit.de

Web: www.fizit.de

Auf Anfrage senden wir Ihnen umgehend das uns zu dieser Pressemitteilung vorliegende Bildmaterial.

Portrait

Für die Zusendung eines Belegexemplares bedanken wir uns.

News-ID: 109263 • Views: 2901 (Stand: 25.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/109263/Reisen-trotz-Nierenleiden.html>